

## 6. Schlussfolgerungen

1. *B. cereus* ist in den Verpflegungseinrichtungen der Bundeswehr im Zusammenhang mit lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüchen der mit Abstand am häufigsten aus Rückstellproben isolierte pathogene Keim.
2. Die eigenen Untersuchungen zur Ätiologie zeigten, dass die Oberflächenbelastung mit *B. cereus* in den Verpflegungseinrichtungen mit nahezu 14 % positiver Proben (n=4412) besorgniserregend hoch ist.
3. Zur vergleichenden Desinfektionsmittelprüfung zweier für den Lebensmittelbereich zugelassener Präparate (Tego 2000<sup>®</sup>, Wofasteril<sup>®</sup> E400 / alcapur<sup>®</sup>) wurden Suspensionstests in Anlehnung an die Richtlinien zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel der DVG (2000) durchgeführt.
4. Auf der alleinigen Basis von Suspensionstests sind endgültige Beurteilungen zur Gebrauchskonzentration und Einwirkzeit unter praxisnahen Bedingungen nicht zu erlangen, weshalb weitere Untersuchungen zur Bestätigung der im Suspensionstest festgestellten Wirksamkeit durchgeführt werden müssen. Keimträgertests unter Verwendung küchenüblicher Materialien sowie ein Feldversuch in Verpflegungseinrichtungen der Bundeswehr werden trotz des Fehlens einer nationalen oder internationalen Norm zur Sporozidieprüfung erfolgreich für einen Wirksamkeitsvergleich eingesetzt.
5. Tego 2000<sup>®</sup>, das standardmäßig in Verpflegungseinrichtungen der Bundeswehr verwendete Desinfektionsmittel, zeigte keine sporozide Wirkung auf einen *B. cereus*-Teststamm, während Wofasteril<sup>®</sup> E400 / alcapur<sup>®</sup> sowohl im Suspensionstest wie auch im Keimträgertest einen deutlich sporoziden Effekt aufwies. Dabei wird ein Reduktionsfaktor von mindestens 3 lg KbE im quantitativen Suspensionstest sowie im Keimträgertest für den Nachweis der sporoziden Wirksamkeit zugrunde gelegt.
6. In der Feldstudie erwies sich Wofasteril<sup>®</sup> E400 / alcapur<sup>®</sup> im Hinblick auf die sporozide Wirkung als **6,25-mal effektiver** als Tego 2000<sup>®</sup>.
7. Auf Grundlage der Ergebnisse der Desinfektionsmittelprüfungen und nach Abwägung von Anwendbarkeit und Zulässigkeit beider Verfahren wird der gezielte Einsatz von Wofasteril<sup>®</sup> E400 / alcapur<sup>®</sup> nach Auftreten einer *B. cereus*-bedingten Gruppenerkrankung und für *B. cereus* belastete Küchen im Sinne einer Sanierung empfohlen. In Verpflegungseinrichtungen mit ausbleibendem Sanierungserfolg und solchen, die im Rahmen von Bundeswehreinsätzen betrieben werden, ist die ausschließliche Verwendung von Wofasteril<sup>®</sup> E400 / alcapur<sup>®</sup> anzuraten, da dem Ausfall von Einsatzkräften und den damit verbundenen Einschränkungen der Auftragserfüllung unbedingt vorzubeugen ist.